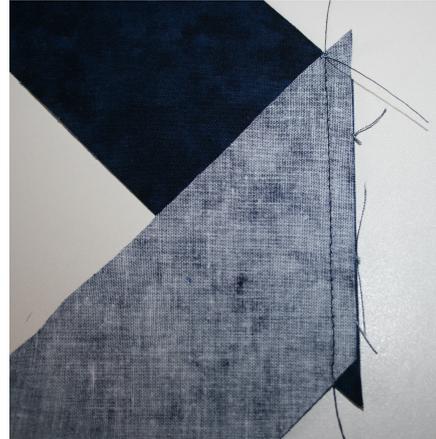


ZUSAMMENFÜGEN DER SCHRÄGEN STREIFEN UND 1. NAHT AM QUILT



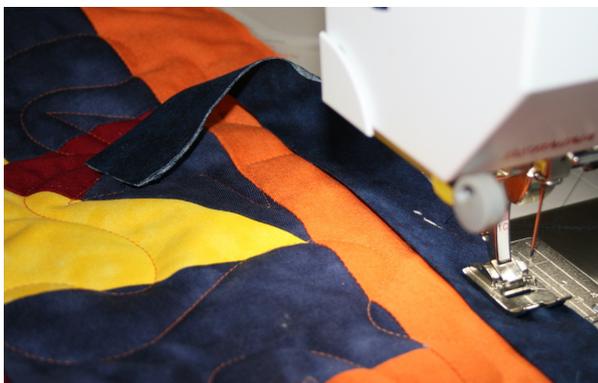
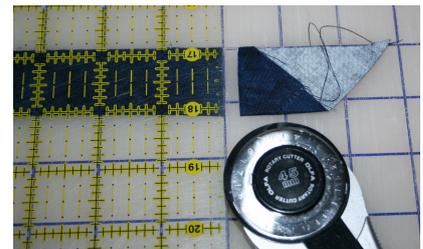
Legen Sie zwei Streifen nebeneinander und überprüfen Sie, ob die rechte Seite bei beiden nach oben zeigt. Dann legen Sie die Streifen so, dass die Spitzen genau um die Nahtbreite versetzt sind. Fügen Sie auf diese Weise alle Streifen zusammen.

Bügeln Sie die Nahtzugaben auseinander, dann den gesamten Streifen über die Länge aufeinander. (Rechte Seite nach außen).



Die kleinen Spitzen, die herausragen, schneiden Sie ab. Der Anfang des Streifens wird gerade geschnitten.

Heben Sie das abgeschnittene Stück für später auf.



Nun steppen Sie den Streifen mit der offenen Seite auf die rechte Kante des Quilts, beginnend in der Mitte einer langen Seite. (Nahtzugabe ca. 0,6 cm). Lassen Sie ca. 15 cm des Anfangs lose stehen.

Bevor Sie zur Ecke kommen, falten Sie das Band nach rechts, so dass es eine Diagonale im 45° von der Ecke zur Quiltmitte bildet.





Markieren Sie diese Falte mit Kreide und nähen Sie die Naht bis zu diesem Strich. Sichern Sie die Naht mit ein paar Rückstichen.



Legen Sie nun den Streifen wieder nach rechts auf den Kreidestrich und zurück. Es bildet sich eine kleine Tülle. Wenden Sie den Quilt um 45°, um die nächste Seite anzunähen.



Die kleine Tülle liegt dabei sauber an. (Auf dem Foto zu Demonstrationszwecken nicht ganz bündig.)

Die Falte liegt an der oberen Quiltkante, die offene Seite des Streifens liegt bündig an der rechten Quiltkante.

Nun nähen Sie den Streifen direkt von der oberen Kante über das gefaltete Dreieck auf dieser Seite weiter an.

Nähen Sie den Streifen auf alle vier Seiten des Quilts.